

Angehrn Patrik
Stadtparlament / Die Mitte
Wenigerstrasse 32a
9011 St. Gallen

Winter-Dubs Karin
Stadtparlament / SVP
Hirtenweg 23
9010 St. Gallen

Stadtrat St.Gallen
Rathaus
9001 St. Gallen

Einfache Anfrage

Flade vor dem Aus - Stellt sich der Stadtrat gegen das Bildungsdepartement?

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Mit einigem Erstaunen erfahren wir von den Absichten des Kantonalen Bildungsdepartementes, den Sonderstatus Flade aus dem Volksschulgesetz (VSG) zu streichen. Dies hätte grundlegende Veränderungen an der städtischen Oberstufenschule sowie an der Flade selbst zur Folge.

Das Volksschulgesetz wird nach 40 Jahren revidiert. Es soll entschlackt werden; und deshalb soll ausgerechnet Art. 4 Abs. 3 VSG gestrichen werden? Stattdessen wird ein kantonaler Einheitsbrei verordnet. Nur noch Politische Gemeinden und Schulgemeinden dürfen Schulträger sein. Aber haben die gebildeten Mitglieder der Projektorganisation Totalrevision VSG überhaupt eine Vorstellung, dass an der Flade rund 800 Jugendliche in 45 Klassen unterrichtet werden? Somit ist die Flade deutlich grösser als manch andere Oberstufenschule im Kanton!

Es soll einer etablierten und gut funktionierenden Oberstufenschule die Existenzgrundlage entzogen bzw. der Katholische Konfessionsteil als öffentlicher Schulträger aus dem Gesetz gestrichen werden. Wird denn nicht wahrgenommen, dass die Flade seit Jahrzehnten in der Stadt St.Gallen eine wichtige Rolle in der Bildung unserer Kinder wahrnimmt?

Seit dem Jahr 2019 ist das Verhältnis mit der Stadt St.Gallen über die Beschulung der städtischen Oberstufenkinder vertraglich geregelt. Dies stellte gleichzeitig ein Paradigmenwechsel dar, werden doch seitdem in der Flade auch Realklassen mit integrierten Kleinklassenschüler/innen geführt. Auch spielt seither die Religionszugehörigkeit keine Rolle mehr. Aber offenbar werden diese Veränderungen und das Erfolgsmodell Flade an sich weniger hoch gewichtet, als einen Absatz in einem 40-jährigen Gesetz zu streichen.

Wir sorgen uns um die Beschulung von rund 800 Oberstufenschulkinder, davon rund 530 aus der Stadt St.Gallen.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie ist die offizielle Haltung des Stadtrates zur angedachten Streichung von Art. 4 Abs. 3 VSG?
- 2) Ist der Stadtrat bereit, für die Erhaltung des Katholischen Konfessionsteils als Schulträger und damit für den Weiterbestand der Flade einzustehen und beim Kanton St.Gallen zu intervenieren?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Patrik Angehrn



Karin Winter-Dubs